

BRIDGE

BRIDGETAG 2015

- Marina Vukovich/Karl Eigenbauer 70,88
- Eva Kautzky/Markus Knob 65,07
- Emma Lauter/Peter Radda 61,86
- Alga Helmreich/Gertrude Höcker ... 57,04
- Ineliese Steurer/Helga Usnik 56,97
- Bartha Ruthner/Ernst Stanek 56,66
- Gertrude Hillinger/Georg Hillinger 56,35
- Christoph Jungbauer/Michael Weber 53,70
- Ulrich Datler/Klaus Steurer 53,09
- Ulrich Datler/Franz Zimmermann 50,81

LAUFSPORT

Bei den Landesmeisterschaften in Pöhlten ließen einmal mehr Waldviertler Youngsters auf sich aufmerksam. In einem temporeichen 1.000m-Lauf hatte Herausforderin Sarah Führer (U16) gegenüber Adriana Höller den längeren Atem – sie wurde mit neuem Rekord von 3:02.68min Landesmeisterin. Über 300m holte Führer (43,10sek) vor Höller die Silbermedaille. Erstmals stellten die 16-Jährigen auch eine Sprinterstaffel und erreichten in 1:47sek den guten 4. Platz.



Köstlicher Bridgetag

Der Bridgetag 2015 des BC Waldviertel fand im Gasthaus Traxler in Grillenstein (bei Gmünd) statt. Auf dem Siegerfoto landeten: Emma Lauter und Peter Radda (3.), Karl Eigenbauer und Marina Vukovich (1.), Eva Kautzky und Markus Knob (2./von links). Nach einem reichhaltigen Mittagessen wurde eifrig Karten gespielt. In der Pause konnten sich alle Teilnehmer am köstlichen Kuchenbuffet von Emma Lauter stärken. Abschließend ließen alle Geburtstagskind Peter Radda hochleben.

LAUFSPORT

Kindertriathlon in Traun. Dreimal sportlich im Einsatz war Philipp Bartl. Nicht nur konnten ihn die Zuschauer im U10-Kinderlauf (2. Platz) und im Waidhofner Stadtlaf (Sieger bei der Jugend) bejubeln. Der Bunner trat tags darauf auch beim Kindertriathlon in Traun (Jg. 2006/2007) an und holte nach 50m Schwimmen, 1.300m Radeln und 400m Laufen Platz sechs. -ps-



Philipp Bartl holte in Waidhofen zwei Pokale, beim Triathlon Platz 6.

EUROMILLIONEN SUPERPOT MIT 100 MILLIONEN

Wer träumt nicht davon, ein finanziell sorgenfreies Leben zu führen? Mit einer ordentlichen Portion Glück in Form von „5 plus 2 Richtigen“ kann dies Realität werden.

Am Freitag, den 5. Juni 2015 dominiert EuroMillionen den Europot zum Superpot auf. Im ersten Gewinnrang sind damit 100 Millionen Euro garantiert.



Isabella Krassnitzer moderiert die Superpot Ziehung am Freitag, den 5. Juni 2015. © ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN/PETER SVEC

Wer sie gewinnt, wird sich um seine finanzielle Zukunft wohl keine Sorgen mehr machen müssen und sich den Wünschen oder anderen lang gehegten Wünschen erfüllen können.

Auch einem Österreicher ist es schon einmal gelungen, gemeinsam mit einem Franzosen einen Superpot zu knacken. Ein Steirer konnte sich dabei über 50 Millionen Euro freuen.

Ob es bei der Ziehung am 5. Juni eine Quittung mit den „5 plus 2 Richtigen“, bleiben die 100 Millionen im Superpot und dieser erhöht sich in der Folgegerunde.

EuroMillionen kann man in allen Anlaufstellen der Österreichischen

Lotterien und auch über die Spieleplattform win2day.at spielen. Annahmeschluss ist Freitag um 18.30 Uhr. EuroMillionen, die länderübergreifende Lotterie, an der neun europäische Länder teilnehmen, wurde im März 2004 von Großbritannien, Spanien und Frankreich gegründet. Im Oktober 2004 schloss sich dann unter anderem Österreich dieser Spielidee an.

www.cityattack.at

city attack!
urban-run-amstetten

28. JUNI. 2015 // AMSTETTEN // NÖ

BEAT THE CITY!

NÖN
Radio Arabella
M4
Action

Distanzen

6 Kilometer RAT-Unit	12 Kilometer Laport	18 Kilometer C&B & B1	6 Kilometer Laport	12 Kilometer Laport
-------------------------	------------------------	--------------------------	-----------------------	------------------------

Start: 9:30 Uhr
Umdasch Stadion Amstetten
Anmeldung & Infos: www.cityattack.at

Logos: CIAO LIETZ, demolasty, keynet, bluewax, ORTNER, etc.